

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87083
		DK5 DK5-GK	5422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	83
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4666,23
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.2 Zwergstrauch- und Ginsterheiden	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Taleinschnitte am Rand des Fischbektals, offenbar zeitweilig bei feuchter Witterung stärker durchfeuchtet und gekennzeichnet durch Vorkommen feuchtezeigender Vegetation mit hohen Anteilen von Pfeifengras und Borstgras aber auch Besenheide sowie mit eingestreuten Vorkommen von Glockenheide und Sparriger Binse. Die Talbereiche sind deutlich in das Gelände eingemuldet und leiten zu den benachbarten höheren Endmoränenzügen über. Die Bereiche werden zeitweilig befahren, eventuell auch zeitweilig beweidet, eventuell hat sich dadurch auch ein höherer Anteil von Borstgras etablieren können. Der Bewuchs geht randlich fließend in die benachbarten Besenheidebestände trockenerer Standorte über. Insgesamt ist die Vegetation nur mäßig feuchtegeprägt und nur mäßig artenreich. Im Südwesten ist im oberen Talbereich ein kleiner Teilbereich umgestaltet worden. Hier sind zwei Mulden angelegt worden und die entfernten Grassoden in der Nachbarschaft aufgeschichtet worden. In den Mulden ist erkennbar, dass die Feuchteinflüsse vermutlich durch Ortsteinschichten im Untergrund mit verursacht werden. In den Mulden besteht die Gefahr, dass der Ortstein und Damit die stauenden Schichten durchbrochen worden sind, so dass durch die Anlage die Versickerung in diesem Bereich erhöht wurde und die Vegetation der Taleinschnitte dadurch negativ beeinflusst wird. Über größere Strecken ist die Vegetation von Gräsern bestimmt und verfilzt etwas, das Pfeifengras ist flächig vorhanden, aber nur mäßig wüchsig und bildet zusammen mit dem Borstgras teilweise dichte, verfilzende und artenarme Bestände. Im Osten der Fläche wurde ein weiterer Teilbereich in den Biotop integriert, der in der Vorkartierung nur den benachbarten trockenen Heideflächen zugeordnet worden ist. Dieser ist oberflächlich ebenfalls von Zwergstrauchheiden beherrscht, blüht gegenwärtig lila, weist aber einen erhöhten Anteil von Glockenheide und Borstgras auf und ist morphologisch Teil der Taleinschnitte. Da die Biotopabgrenzung verändert wurde, muss für den Biotop eine neue Nummer vergeben werden.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TCF	Feuchte Heiden (2000)		
4	4010	Feuchte Heiden des nordatlantischen Raums mit Erica tetralix		

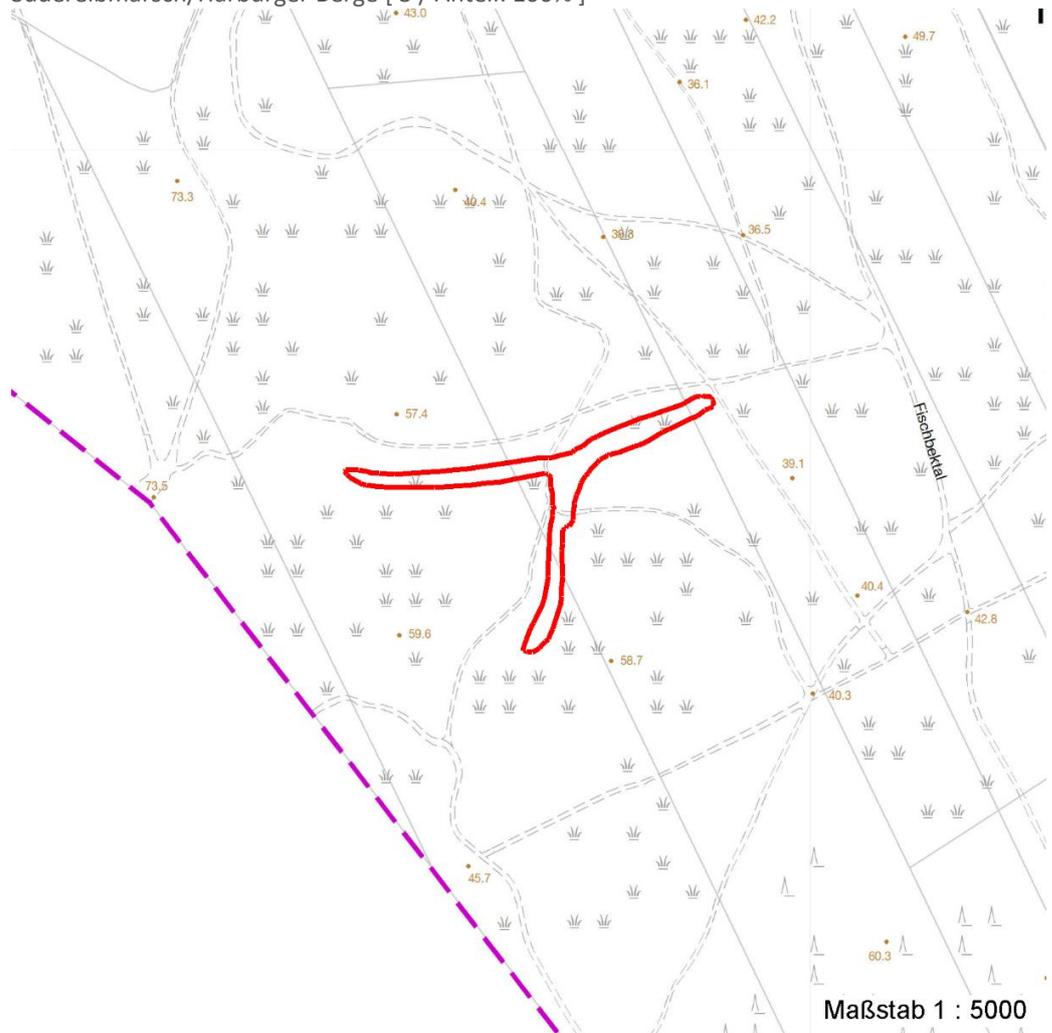
Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Fischbek-Tal, westlicher Talhang, im Süden des Gebietes			
Nachbarnutzung/en	Trockene Sandheiden			
Rechtswert (X)	555824	Hochwert (Y)	5922769	
Bezirk	Harburg	Naturraum	Harburger Berge (640.00)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Neugraben-Fischbek (715)	Gemarkung	Fischbek (705)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Fischbeker Heide [HH-701 / Anteil: 100%]			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87083
		DK5 DK5-GK	5422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	83
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4666,23
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

FFH-GEBIET Fischbeker Heide [DE 2525-301 / Anteil: 100%]
Wasserschutzgebiet Süderelbmarsch/Harburger Berge [3 / Anteil: 100%]
Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
87083	107987	5422	389	16.09.2016	N		
87083	4418	5422	60	28.09.2011	>	5424	73

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
38558	0	5422_83_270814_1.JPG	
38559	0	5422_83_270814_2.JPG	
38560	0	5422_83_270814_3.JPG	
38561	0	5422_83_270814_4.JPG	
38562	0	5422_83_270814_5.JPG	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87083
		DK5 DK5-GK	5422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	83
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4666,23
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
38563	0	5422_83_270814_6.JPG	
38564	0	5422_83_270814_7.JPG	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Die Eingriffe in den Bodenaufbau wirken sich eventuell entwässernd auf die Flächen aus und haben damit nachteilige Effekte. In den Randbereichen verlaufen Wanderwege, die eine optisch-akustische Störung in den Bereichen verursachen. Zum Teil ist bis dicht an die Flächen heran in jüngerer Zeit geschoppert worden; die Taleinschnitte werden zum Teil als Fahrwege genutzt (ebenfalls im Rahmen des Schoppens).
Wertgesichtspunkte	Bedeutender Sonderstandort innerhalb der Heideflächen, die sonst überwiegend von trocken-magerer Vegetation beherrscht werden. Der Bereich wird offenbar relativ zahlreich von Zauneidechsen genutzt.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren Sonnige Steinwälle und Böschungen
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Reptilien
Maßnahmen	Einstellung der Nutzung oder Pflege - 1.23 (Alle Eingriffe, die den Wasserhaushalt der Täler beeinträchtigen könnten, sollten unterbunden werden. Es sollte lediglich versucht werden, eine Bewaldung der Täler zu vermeiden. Die vorhandenen Eingriffe sind kritisch zu sehen. Das Schoppeln der Heideflächen sollte unterbleiben. Der Talraum darf nicht befahren werden.)

Foto			
Fotodatei	5422_83_270814_1.JPG	Fotodatei	5422_83_270814_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87083
		DK5 DK5-GK	5422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	83
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4666,23
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 5422_83_270814_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 5422_83_270814_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Feuchte Heiden (2000)	Biototyp	TCF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Feuchte Heiden des nordatlantischen Raums mit Erica tetralix	FFH-LRT	4010
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	2 - sehr sauer
Stickstoffgehalt	2 - sehr stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	9
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	86 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden)

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87083
		DK5 DK5-GK	5422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	83
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4666,23
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	4010 (BFN) Feuchte Heiden des nordatlantischen Raums mit Erica tetralix		B	
3	Arteninventar		A	
	Begründung für Bewertung: keine Moose kartiert			
3.2	Arteninventar typischer Farn- und Blütenpflanzen	6	A	
	A: Vorhanden >=6			
	Begründung für Bewertung: 6			
	B: weitgehend vorh. 3-5			
	C: nur in Teilen vorh. <= 2			
4	Habitatstrukturen		C	
4.2	Flächenanteil torfmoosreicher (d. h. Deckung Torfmoose oder im Ausnahmefall sonstige Feuchtbodenmoose > 25 %) Zwergstrauch- und/oder Moorklilien-Bestände (%)			
	A: > 60 % (Dominanz torfmoosreicher Zwergstrauch- und/oder Moorklilien-Bestände)			
	B: 30 - 60 % (hoher Anteil torfmoosreicher Zwergstrauch- und/oder Moorklilien-Bestände)		B	
	Begründung für Bewertung: 50 %			
	C: < 30 % (Zwergstrauchbestände mit geringem Torfmoosanteil)			
4.2	Deckungsanteil höherwüchsiger (d. h. > 25 cm) Arten außer Zwergsträuchern in der Feldschicht (%)			
	A: < 10% (neben Zwergstrauchbeständen nur niedrigwüchsige Arten der Gräser und Kräuter mit strukturbestimmend)			
	B: 10-50% (auch höherwüchsige Arten der Gräser und Kräuter mit strukturbestimmend)		B	
	Begründung für Bewertung: 50 %			
	C: > 50% (neben Zwergstrauchbeständen v.a. höherwüchsige Arten der Gräser und Kräuter mit strukturbestimmend)			
4.2	Häufigkeit nasser, lückig bewachsener oder torfmoosreicher Schlenken (gutachterlich mit Begründung)			
	A: Schlenken zahlreich vorhanden			
	B: Schlenken vereinzelt vorhanden			
	C: Schlenken fehlen		C	
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	anthropogene Entwässerung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine bis gering			
	B: mäßig (z. B. durch flache, zugewachsene Gräben)		B	
	C: stark (z. B. durch tiefe Gräben oder Grundwasserabsenkung)			
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)			
	A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 %		A	
	B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %)			
	C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)			
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. Bewaldung (%)			
	A: < 10 %		A	
	B: 10 - 25 %			
	C: > 25 - 70 %			

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87083
		DK5 DK5-GK	5422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	83
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4666,23
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1 Lebensraumtyp			
3 Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4 Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5 Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens			
A: 0		A	
B: <= 5 % (Einzelgehölze)			
C: > 5 %			
direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens			
B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar		B	
Begründung für Bewertung: durch das Schopfern in Teilbereichen			
C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert			

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,5
Boden	Feuchte	feucht	7
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffarm	2,1
	Reaktion	sehr sauer	2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,3
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,1
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-	-												
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	z	W	-	-								3		V		
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-										V		
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	w	T	-	-												
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	w	W	-	-								2		3 V		
Erica tetralix (Glocken-Heide)	7	z	W	-	-								2		V V		
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	w		-	-								3				
Juncus squarrosus (Sparrige Binse)	7	z	W	-	-								1		3 V		
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	h		-	-												
Nardus stricta (Borstgras)	7	h	W	-	-								2		3 V		
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	w		-	-												
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-												
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-												
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	w		-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87083
		DK5 DK5-GK	5422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	83
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4666,23
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														6		6	4
Anzahl Arten														14			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland